

Siedlungsratssitzung StuSie e.V.

Protokoll vom 07.05.2018

Anwesende

Vorstand: Dennis Pohnke (StuSieLounge), Patrick Sailer (Saal)

Referenten: Kevin Rötzer (Technik), Julia Seifermann (Hauswirtschaft), Dario Rattan (Soziales), Lora Balabanova (Musik), Sebastian Pott (Fahrradwerkstatt), Charlott Jarck (ServicePoint), Konstantin Reifsteck (Sport), Thomas Goette (Computer),

Entschuldigt: Erdi Ayhan (Öffentlichkeit)

Gäste: Jeremias Haberland, Maud Hoffmann, Nam Chu, Tristan Schindler,

Protokoll: Julia Seifermann

Beginn: 20.15 Uhr

Begrüßung und Protokoll

1. Protokoll vom 23.04.2018

8 : 0 : 1 (dafür : dagegen : Enthaltung)
angenommen

Aktuelle Projekte

2. Eingang Haus 36

Aufgrund der neuen Anmeldeöglichkeiten beim Beerpong möchte das TIK Haken über dem Eingang von Haus 36 anbringen um Schilder aufhängen zu können.

3. WM

Der Gestattungsantrag wurde gestellt. Verschiedene Dinge müssen noch zusammengetragen werden. Konstantin kümmert sich um den Lageplan (Essens- und Getränkestand, Umzäunung, Notausgänge etc.), Kevin erstellt ein Sicherheitskonzept (Überlegung: am Haupteingang werden zwei Türsteher

aufgestellt, an den beiden Notausgängen jeweils einer und ein Türsteher der rumläuft). Es sollen alle Deutschlandspiele gezeigt werden und ab dem Halbfinale alle Spiele (insgesamt maximal 9 Spiele). Da wir die WM noch nie draußen gezeigt haben können die Besucherzahlen nur geschätzt werden. Die Schätzung liegt bei ca. 400 Personen pro Spiel. Die maximale Anzahl von 2 Personen pro qm muss eingehalten werden. Der Einlass bzw. Auslass ist 1h vor und nach dem Spiel. Die Verantwortlichen Ansprechpartner für die WM sind Kevin, Dennis und Patrick.

4. Rücktritt Kulturreferentin

Charlotte Jerie ist als Kulturreferentin zurückgetreten.

Antrag: Soll das Kulturreferat neu bestetzt werden?

(0:10:0) (ja : nein : vielleicht)

Damit wird das Kulturreferat erst einmal nicht neu besetzt.

5. Trello

Da Thomas der einzige ist, der Trello benutzt, löscht Thomas den StuSie e.V. Trello Account. Die relevanten Sachen wurden in Laufwerk S kopiert.

6. Getränkeautomat

Es könnte ein zweiter Getränkeautomat in der Lounge aufgestellt werden um eine größere Vielfalt an Getränken verkaufen zu können. Mögliche Beispiele für die Sortimenterweiterung sind Biobier, Craftbier, ClubMate oder zum Beispiel ein Weizen. Ein kleines Problem stellt die Logistik dar, die Getränke müssen von jemandem dienstags angenommen werden und in das Putzlager geräumt werden, da es momentan keinen anderen Lagerplatz dafür gibt.

Zunächst werden die Getränkekataloge durchgesehen und ein geeignetes Getränkekonzept vorgestellt, anschließend wird der Automat entsprechend gekauft.

7. Boxenständer

Im kleinen Saal sind zwei Lautsprecher von der Wand gefallen. Da die Wände aus Rigips bestehen halten die Lautsprecher wahrscheinlich auch nicht wenn man sie ein zweites Mal anbringt. Daher hat Kevin Boxenständer besorgt.

8. Fahrradwerkzeug für die Holzwerkstatt

Da die fahrradwerkstatt überlaufen ist, ein zweiter Öffnungstag aufgrund von Tutorenmangel im Moment nicht möglich ist und viele Nutzer auch gerne länger als 2 h an ihrem Fahrrad arbeiten würden könnte man eine Grundausrüstung an Fahrradwerkzeug für die Holzwerkstatt kaufen. Somit könnte man sein Fahrrad auch in der Holzwerkstatt reparieren.

Antrag: Ein Fahrradwerkzeugkoffer für die Holzwerkstatt für 300 € soll gekauft werden.

(8:0:2) (dafür : dagegen : Enthaltung)

Damit ist der Antrag angenommen.

9. Musik Sommerfest

Es haben fürs Sommerfest zwei größere Bands zugesagt die beide für 450 € angefragt wurden. *The Rehats* würden 2 h spielen und *the Skaletons* 1,5 h. Da *the Skaletons* als letztes spielen ist die Frage ob man *the Rehats* 2 h oder 1,5 h spielen lässt und ob beide Bands für 450 € fürs Sommerfest engagiert werden sollen.

Antrag: Beide Bands sollen für jeweils 450 € fürs Sommerfest engagiert werden.

(10 : 0 : 0) (Ja : nein : Enthaltung)

Damit ist der Antrag angenommen.

Abstimmung über die Spielzeit:

8 : 2 (1,5 h : 2 h Spielzeit)

10. Sommerfest

Als Erkennungsmerkmal der Verantwortlichen beim Sommerfest gibt es drei Optionen: a) Buttons b) Rothausshirts die bedruckt werden c) normale Baumwollshirts die bedruckt werden sollen

(a : b : c) (1 : 9 : 0)

Sebastian kümmert sich ums bedrucken der T-Shirts.

Am Sommerfest könnte man eventuell eine Tombola anbieten, mit einem Fahrrad aus der Fahrradwerkstatt als Hauptgewinn. Charlotte kümmert sich um Sponsoren. Außerdem könnte wieder ein Kinderschminken stattfinden.

Für die Bands werden 5 Essens/Getränkemarken pro Bandmitglied ausgegeben. Sollten diese nicht reichen liegt es in Loras ermessen weitere zu verteilen.

11. Service-Point Referenten Wahl

Maud stellt sich zur Wahl als Servicepoint Referentin

(10 : 0) (dafür : dagegen)

Somit ist Maud neue Servicepoint Referentin.

12. Pauschale Servicepoint und Lounge

Bei der Wiederaufstellung des Vereins standen die Zuschläge für Lounge und ServicePoint schon zur Diskussion.

Antrag: Der Bonus für den Servicepoint von insgesamt 100 € soll abgeschafft werden.

(9 : 0 : 0) (Ja : nein : Enthaltung)

Antrag: Das Dritte Vorstandsgehalt soll auf beide Vorstände aufgeteilt werden so lange es keinen dritten Vorstand gibt.

(5 : 0 : 4) (Ja : nein : Enthaltung)

Antrag: Der Bonus in der Lounge von insgesamt 100 € soll abgeschafft werden. Das Geld vom unbesetzten Kulturreferat wird auf die Referate Lounge, Hauswirtschaft und Saal aufgeteilt bis das Kulturreferat neu besetzt wird.

(5 : 0 : 3) (Ja : nein : Enthaltung)

13. Sonstiges

13.1. Volleyballschieber

Antrag: Ein neuer Volleyballschieber soll für 160€ gekauft werden.
(10 : 0 : 0) (Ja : nein: Enthaltung)

14. Nächste Sitzung

14.05.2018